

Bericht von Marc Liechti:

Ferienwoche von stabain in Lumbrein GR vom 5.9.- 12.9.2020

Die Ferienwoche wurde von Sandra Gassmann, Denise Alpiger und Daniela Nock geleitet. Danke vielmals den Dreien...

Also es war so, die Einten gingen mit dem Bus, Zug und Postauto nach Lumbrein und 2 Personen fuhren mit Sandra mit dem PW mit. Eine Ferienteilnehmerin durfte mit Röfe (Sandra's Ehemann) mit dem Lieferwagen mitfahren. Sie brachten alle Koffer und sonstiges Material nach Lumbrein. Das Haus war sehr schön gelegen! Wir sahen direkt in die Berge, wenn wir aus dem Küchen Fenster schauten, sahen wir den Piz Terri. Dieser Berg ist wunderschön.

Am ersten Tag machten wir einen Dorfrundgang damit wir wissen was wo sich alles befindet, z.B. den Dorfladen.

Lumbrein ist sehr schön gelegen und hat eine gute Erreichbarkeit. Von Ilanz fährt man etwa 25 Minuten mit dem Postauto bis nach Lumbrein. Wir unternahmen sehr viele schöne Ausflüge.

Am Anfang der Ferienwoche war Denise Alpiger als Hilfsleiterin dabei, ab Mitte Woche, wurde Denise von Daniela Nock abgelöst. Wir durften Selbstständig (mit Unterstützung) Kochen und zweimal Grillieren. Dies fand ich toll, vor allem das Grillieren habe ich zum grossen Teil übernommen. Sandra war mir dabei behilflich. Natürlich war ich auch der «Grillputzer», diese Arbeit erledigte ich aber sehr gerne 😊.

Am Morgen gab es immer ein Grosses Frühstücks Buffet. Zuvor ging ich meistens Morgenfrüh in den Dorfladen zum Einkaufen. Wir hatten immer frisches Brot und zweimal sogar Gipfeli.

Einmal machten wir einen schönen Ausflug zum Baden in einem Bergsee in Vatz. Erica, Oskar und Marion gingen Baden. Ihnen machte das kühle Wasser nichts aus. Die anderen genossen den Sonnenschein und das Picknick. Dort hatte es auch eine schöne Gaststätte mit vielen feinen Bündner Spezialitäten. An einem Tag gingen wir zu einer Ziegenalp, das war ganz gewaltig, um ca. 16:30 kamen 150 Ziegen begleitet von 2 Hunden über die Bergkrete zur Alphütte herunter. Den Ziegenkäse, den wir gekauft haben, war sehr gut. In Triel gab es eine schöne Wanderung zu

einer Berghütte mit «Beizli, Tegia Bar» das war auch sehr schön. Der Ausflug in das Städtli Ilanz war auch sehr interessant, vor allem das Bündner Heimatmuseum und die Altstadt.

Zweimal gingen wir noch ein Coup Essen. Diese Cups wurden von zwei Spender bezahlt (vielen Dank den Spender Pio. L. und Lili. H.). Gegen Ende der Woche wurden alle Ferienteilnehmer/innen von stabain im Restaurant zum Nachtessen eingeladen.

Am letzten Abend gab es noch ein Ratespiel, den die Ferienleitung organisiert hatten. Es war sehr lustig und es gab schon «Preisli» zu gewinnen 😊.

Ich genoss die Ferienwoche sehr und ich wäre bereit mal wieder mit stabain in eine Ferienwoche mitzugehen. Natürlich würde ich auch gerne einmal in einem anderen Ort gerne Ferien machen. Denn ich interessiere mich sehr für die Schweizer Landschaft. Es gibt viele schöne Orte zum Erkunden. Auch würde ich gerne wieder einmal nach Lumbrein gehen, denn es ist wirklich sehr schön dort.

Ich danke allen Teilnehmenden für die tolle Zeit, die wir zusammen in Lumbrein verbracht haben, Sandra und das Leiterteam für ihre super Organisation und Röfe für den Koffer Transport.

Text: Marc Liechti

Fotos: Sandra Gassmann, Marc Liechti, alle Teilnehmer